

wurde uns gesagt, wird im „Haus der politischen Bildung“ auf etwa 35 verschiedenen Gebieten mit dem Ziel gearbeitet, eine hohe Qualität der Propaganda zu gewährleisten. Es ist, wie sich zeigt, sehr viel, was von hier aus geleistet werden muß. Wer bewältigt dies aber? Im Haus selbst sind nur 34 hauptamtliche Genossen beschäftigt. Sie aber haben einen großen Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter um sich geschart: Professoren, Dozenten

Lehrkabinette für die theoretische Schulung

Das „Haus der politischen Bildung“ ist bestens darauf vorbereitet, um die von der Partei gestellten Aufgaben erfüllen zu können. Der Hauptteil der politischen Arbeit wird in sogenannten Kabinetten geleistet, die zu bestimmten Problemen bzw. Wissensgebieten geschaffen wurden. Derartige Kabinette bestehen zu Fragen des Parteaufbaus, zur Geschichte der KPdSU, zu internationalen Fragen, zur politischen Ökonomie des Sozialismus, zur Philosophie und zur Vermittlung von Erfahrungen wirkungsvoller Methoden der Propaganda- und Agitationsarbeit. Diese Kabinette sind in allen Fällen mit Bildtafeln, Fotomontagen, Diagrammen und anderem ausgestattet, um den Genossen, die hier Zusammenkommen, die Aufnahme und Verarbeitung theoretischer Probleme durch die optische Anschauung zu erleichtern.

Wir haben uns verschiedene dieser Kabinette angesehen, auch das Kabinett der ökonomischen Wissenschaften, das sich speziell mit der Ökonomik Moskaus befaßt. Hier gibt es Bilddokumente über die Entwicklung der Wirtschaft der sowjetischen Hauptstadt, Anschauungsmaterial unter der Thematik „Der XXIII. Parteitag der KPdSU über die wichtigsten sozialökonomischen

und Lehrer gehören dazu. Sie kommen von der Akademie der Wissenschaften, der Parteihochschule, der Universität und anderen wissenschaftlichen Instituten. Auch auf viele alte Parteimitglieder stützt man sich, auf ihre revolutionären Erfahrungen, auf ihr Wissen und Können. An alle diese Genossen werden hohe Anforderungen gestellt. Sie müssen unbedingt über gute Erfahrungen in der Propagandaarbeit verfügen.

Aufgaben des Fünfjahrplans“, Diagramme über die Erhöhung des Realeinkommens der Moskauer Werktätigen von 1965 zu 1966 und über die Entwicklung des Wohnungsbaus im gleichen Zeitraum. Darüber hinaus findet man eine Vielzahl von schriftlichem Faktenmaterial, schriftlichen Konsultationen u. a. m., das den Propagandisten zur Verfügung gestellt wird. Eine dieser Konsultationen: „Die Waren- und Geldbeziehungen und ihre Ausnutzung beim kommunistischen Aufbau.“

Jedes Kabinett hat seinen eigenen methodischen Rat, der, wie schon der Name besagt, vor allem für Fragen der Methodik verantwortlich ist. Der methodische Rat des Kabinetts der ökonomischen Wissenschaften hat z. B. ein Buch ausgearbeitet und veröffentlicht, das im einzelnen darlegt und erläutert, wie die Probleme der sozialistischen Ökonomie zu lehren sind.

Die Arbeit mit den Propagandisten

Besondere Aufmerksamkeit wird im „Haus der politischen Bildung“ darauf gerichtet, zur qualifizierten Durchführung der Parteisulung der KPdSU beizutragen. Sie entspricht unserem Parteilehrjahr und ist nach folgendem System gegliedert:

Von besonderem Interesse war für uns auch das Kabinett zur Vermittlung von Erfahrungen wirkungsvoller Methoden der Propaganda- und Agitationsarbeit. Hier waren folgende Problemkreise graphisch gestaltet und damit in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt worden:

- ① Was sind die zweckmäßigsten Formen der politischen Massenarbeit in einem Industriebetrieb?
- ① Die Bedeutung der revolutionären Traditionen der Arbeiterklasse für die Erziehung der Jugend.
- ① Wie ist eine wirkungsvolle politische Massenarbeit im Wohnbezirk, vor allem aber in einem Wohnhaus zu organisieren?
- ① Wie können die einzelnen Kabinette im „Haus der politischen Bildung“ dazu beitragen, die Propaganda- und Agitationsarbeit auf allen Ebenen wirkungsvoll zu gestalten?

Bei der Darstellung und Erläuterung dieser Fragen bleiben die Genossen im Kabinett nicht anonym. Sie demonstrieren am Objekt, d. h. an einem Wohnbezirk, an einem Haus, an einem Industriebetrieb usw. die zweckmäßigsten Formen der Propagandaarbeit. Ähnlich sind auch die anderen Kabinette gestaltet, ähnlich wird auch in ihnen gearbeitet. Neben diesen Kabinetten gibt es eine große Bibliothek mit rund 250 000 Bänden.

- 1. Zirkel zur Vermittlung von Grundwissen.
- 2. Zirkel zum Studium des Marxismus-Leninismus.
- 3. Theoretische Seminare zu Grundfragen des wissenschaftlichen Sozialismus.
- 4. Schulung für die politische